

Inhalt.

Sayser Marcus Aurelius bestimmte zu einem Mit-Regenten und Nachfolger des Kayserthums, Lucium Antonium Verum, einen Römischen Ritter, durch seine ihm zur Ehe versprochene leibliche Tochter Lucillam; Bevor aber die Vermählung geschähe, erweckte der Parther König Vologesus, ein Bräutigam der Berenice, Königin aus Armenien, einen Krieg wieder die Römer, dahero deren Beylager bis zu des Krieges Ausgang verschoben blieb. Lucius Verus, als bestimmter Nachfolger und Römischer Feld-Zere bestritte und besiegte die Parther in einer Feld-Schlacht so glücklich, daß er den König seiner Feinde für Todt auf dem Platz zurück ließ, des Reiches größten Theils sich bemächtigte, und die Berenice selbst gefangen bekam. In diese verliebte er sich so hefftig, daß er sie mit sich nach der Stadt Epheso brachte, folglich, seines der Lucilla gethanen Versprechens und wahrer Treu, wie auch des Kayfers Marci Aurelij völlig vergaß. Dieser fandte sich wegen der neuen und fremden Liebe Lucij höchstens beleydiget, daher er Flavius seinen vornehmen Rath für sich forderte, und ihm anbefohle, Lucillam nach Epheso mitzunehmen, auch gleich bey dortiger Ankunfft Lucio Vero anzukündigen, daß er Lucillam heyrathen, oder aber dem Kayserthum absagen sollte; der Ausgang war ganz glücklich für Lucillen, wie es folgens die Auflösung des verwickelten Gedichtes zeigt: Indeme diese durch aufgebrachte Kriegs-Macht Lucium Verum zwang, Berenicen zu befreyen, und zurück zu schicken, ihr aber die Treue beyzubehalten. Der von der Berenice selbst für Todt gehaltene, indessen aber von seinen in der Schlacht empfangenen Wunden wieder gesund hergestellte Vologesus, (als er seiner Braut Berenicen Gefangenschafft, und des Lucij Veri gegen sie tragende Liebe erfahren,) beschlosse, gleich wie geschehen, ganz unbekannt sich nach Epheso zu begeben, allwo er durch verschiedene Mittel, um die Freundschaft des Aniceti als Vertrauten Lucij Veri zu gewinnen, sich also aufführte, daß ihm unter des Augusti hohen Adel, absonderlich durch seinen Gesang der freye Eingang in das Königl. Schloß erlaubet wurde. Was daraus entstanden, wird in folgender Vorstellung zu ersehen seyn, deren Grund von Julio Capitolino, Sexto Ruffo, Eutropio, Sexto Aurelio Victore, und andern mehr gezogen worden ist.

B

Auf